

Sektion für Zellular- und Molekularbiologie

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **144 (1964)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

19. Sektion für Zellular- und Molekularbiologie

Sitzung der Schweizerischen Gesellschaft
für Zellular- und Molekularbiologie
Samstag, den 10. Oktober 1964

Präsident: Prof. Dr. F. LEHMANN (Bern)
Sekretär: Dr. R. SCHINDLER (Bern)

Symposium über *Isoenzyme*
unter Leitung von E. F. LÜSCHER

1. G. PFLEIDERER (Frankfurt a. M.) – *Chemie der Isoenzyme.*
2. R. RICHTERICH (Bern) – *Isoenzyme – ihre Bedeutung in Biologie und Pathologie.*
3. U. LEUPOLD (Bern) – *Isoenzyme als genetisches Problem.* – Kein Manuskript erhalten.